

Mülheimer Brudermeister nach 30 Jahren mit großem Zapfenstreich verabschiedet!

Wie immer beginnen die Mülheimer Schützen die Pfingsttage mit der gemeinsamen Messfeier am Samstagabend in der Mülheimer Kirche. Die Messe wurde in diesem Jahr durch den Bezirkspräses Pfarrer Herbert Lukas, den Präses der Bruderschaft Pfarrer Günter Vogel, sowie dem ehemaligen Präses Pfarrer i.R. Alois Weller gehalten. Musikalisch wurde die Messe durch den Kirchenchor Mülheim-Urmitz/Bhf gestaltet.

Anlässlich der Verabschiedung des langjährigen 1. Brudermeisters Herbert Kaltenborn aus seinem Amt – Herbert Kaltenborn hat das Amt kürzlich an Dieter Maurer abgegeben – wurde auf dem Rathausplatz ein Großer Zapfenstreich aufgeführt. Hierfür hatten sich die Musikvereine Kettig, Urmitz-Bahnhof und der Spielmannszug aus Wirges zusammengefunden.

Anwesend waren auch Abordnungen der Bruderschaften des Schützenbundes Mittelrhein-Untermosel, sowie eine Delegation von unseren Schützenfreunden aus St. Anton am Arlberg in Tirol.

Im Anschluss an den Großen Zapfenstreich marschierten die Schützen auf den Schützenplatz, wo in der Schützenhalle eine kleine Feierstunde folgte.

Brudermeister Dieter Maurer konnte eine große Zahl von Gästen in der voll besetzten Schützenhalle begrüßen, darunter Stadtbürgermeister Uli Klöckner, die Beigeordneten Albert Weiler, Gerd Harner (gleichzeitig Bürgermeisterkandidat) und Bernd Bruckner, Bürgermeisterkandidat Achim Bermel, Landtagsabgeordneter und Schützenbruder Josef Dötsch, Bezirksbundesmeister Achim Berens, Diözesanbundesmeister Hubert Mohr und viele weitere. Ein besonderer Gruß galt natürlich den Schützenfreunden aus Tirol.

Im Mittelpunkt des Abends stand Herbert Kaltenborn, der die Mülheimer Schützenbruderschaft 30 Jahre als 1. Brudermeister geführt und die Geschicke maßgeblich gestaltet hat.

Schützenbruder Dieter Aurass fasste als Laudator die wesentlichen Stationen im Schützenleben von Herbert Kaltenborn und sein vorbildliches Engagement zusammen.

Auch Stadtbürgermeister Uli Klöckner und Verbandsbürgermeister Thomas Przybylla würdigten das Wirken von Herbert Kaltenborn in den letzten Jahrzehnten.

Vor dem Hintergrund dieser außergewöhnlichen Leistungen für die Schützenbruderschaft und das gesamte Schützenwesen nahmen Diözesanbundesmeister Hubert Mohr und Bezirksbundesmeister Achim Berens eine Ehrung vor, die nur selten verliehen wird: Herbert Kaltenborn wurde mit dem St. Sebastianus Ehrenschild ausgezeichnet.

Im Anschluss feierte man noch lange in der großen Schützenfamilie.

